



**Verband Schweizerischer
Elektrizitätsunternehmen (VSE)**

Hintere Bahnhofstrasse 10
5000 Aarau

Tel. +41 62 825 25 25
Fax +41 62 825 25 26
www.strom.ch
info@strom.ch

**Association des entreprises
électriques suisses (AES)**

Av. Louis-Ruchonnet 2
1003 Lausanne

Tél. +41 21 310 30 30
Fax +41 21 310 30 40
www.electricite.ch
info@electricite.ch



Betriebsmanagement von Energieversorgungsunternehmen

Wenn das Ziel der Chefsessel ist

Ein EVU zu führen, bedingt breit gefächertes Wissen über die komplexe Energiebranche. Die Weiterbildung «Betriebsmanagement von Energieversorgungsunternehmen» des VSE und der Universität St. Gallen vermittelt dieses Know-how – und vieles mehr. Marco Giger, Geschäftsleiter der Genossenschaft Elektra Ehrendingen, hat den Lehrgang besucht.

Marco Giger wusste schon immer, was er will. Als Elektromonteur ins Berufsleben gestartet, steuert er heute die Geschicke der Genossenschaft Elektra Ehrendingen. Als Techniker auf einem Manager-Sessel Platz zu nehmen, sei eine Herausforderung. «Plötzlich rückt – zusätzlich zur Technik – eine Vielzahl anderer Fragestellungen in den Vordergrund: administrative Aufgaben, buchhalterische Belange oder die finanzielle Führung des Unternehmens. Über Wissen um die Funktionsweise der Strombörse und des Stromhandels, um Vorgaben der ElCom oder um Anlagenbuchhaltung habe er aber bestenfalls rudimentär verfügt, erklärt Marco Giger. «Dann habe ich das Weiterbildungsangebot zum EVU-Betriebsmanager entdeckt und festgestellt, dass in diesem Kurs alle diese Skills vermittelt werden.»

«Ich konnte von diesem Kurs unglaublich viel profitieren». Vor allem die gut vorbereiteten Dozenten hätten ihn überzeugt: «Man merkte, dass da vorne Experten referieren, die über viel Erfahrung in dieser Branche verfügen und die wissen, wovon sie sprechen.»

Dank dieser Weiterbildung geht Marco Giger seine Arbeit als Geschäftsleiter nun mit noch mehr Selbstvertrauen an: «Ich kann Entscheide fundierter treffen, weil ich mich sowohl auf die Inhalte der Ausbildung als auch auf die Erfahrungen der anderen Kursteilnehmer abstützen kann.» Die Klassengrösse sei ideal gewesen für den persönlichen Austausch unter den Teilnehmenden, so hätten sie allesamt viel voneinander lernen und profitieren können.



«Mein Fazit fällt absolut positiv aus. Ich empfehle diesen Lehrgang uneingeschränkt weiter. Die branchenerfahrenen Dozenten vermitteln all das Wissen und Know-how, das nötig ist, um erfolgreich ein EVU zu führen.»

Marco Giger
Geschäftsleiter
Genossenschaft Elektra Ehrendingen

Die Ausbildung im Überblick

Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang vermittelt praxisorientiertes betriebswirtschaftliches und regulatorisches Basiswissen für Betriebsleiter von kleineren und mittleren Energieversorgungsunternehmen (Querverbundunternehmen und Kraftwerke).

Methodik

Die Wissensvermittlung erfolgt in Form von Theorielektionen, die modular aufgebaut sind und wird mit einer Projektarbeit vertieft und gefestigt. Inhalte werden als Mix aus Theorie und Praxis vermittelt.

Zielgruppe

Betriebsleiter sowie Nachwuchsführungskräfte von EVU und weiteren Unternehmen der Energiebranche. Dieser praxisorientierte Lehrgang wurde speziell für Berufsleute konzipiert und erfordert keine akademische Vorbildung.

Inhalte

Der Lehrgang dauert 10 Tage und besteht aus fünf Ausbildungsmodulen und einer Projektarbeit.

Die Module sind auf Anfrage einzeln buchbar.



In Blöcken werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und in Fallstudien vertieft. In Gruppenarbeiten wird mit den Teilnehmern das Wissen an konkreten Beispielen aus der Praxis eingeübt. Der geführte Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und die Arbeiten im Team sind ein wichtiger Teil dieser Weiterbildung.

Lehrmittel

Es werden Kursunterlagen und Lehrmittel in Papierform und elektronisch (als PDF) abgegeben.

Teilnahmebestätigung

Die Absolventen des Lehrgangs (min. 80% Anwesenheit sowie akzeptierte Projektarbeit) erhalten VSE-Zertifikat mit Teilnahmebestätigung der Universität St. Gallen.

Fachauskünfte

Dr. Nadja Germann, VSE, Programmverantwortliche VSE
Telefon +41 62 825 25 23, E-Mail nadja.germann@strom.ch

Dr. Christian Opitz, Universität St. Gallen
Programmverantwortlicher Universität St. Gallen
Telefon +41 71 224 26 86, E-Mail christian.opitz@unisg.ch

Referentinnen und Referenten

Cornelia Abouri, Senior Expertin Public Affairs, VSE

Sie hat ein Lizenziat in Politikwissenschaften der Universität Neuchâtel erworben und verfügt über 18 Jahre Berufserfahrung in Public Affairs und Kommunikation im Themenbereich Energiepolitik. Seit 2014 ist sie beim VSE tätig.

Dr. Andreas Beer, Geschäftsführer und Verteilnetzexperte, Alevar GmbH

Vor der heutigen Tätigkeit als Geschäftsführer bei Alevar GmbH war er als Leiter Netz und Experte Produktmanagement bei der Repower AG tätig. Er ist Dr. sc. techn. ETH Zürich und hat wichtige Mandate wie Co-Geschäftsführer des Vereins Smart Grid Schweiz, Mitglied des Leitungsausschusses der SGEN und war langjähriges Mitglied der Netzwirtschaftskommission des VSE.

Dr. Nadja Germann, Mitglied der Geschäftsleitung VSE

Nach dem Studium der Wirtschafts- und Staatswissenschaften und mehreren Jahren Berufstätigkeit in der Unternehmensberatung im In- und Ausland, war sie rund 15 Jahre in verschiedenen weiterbildungsbezogenen Führungsfunktionen in der Verwaltung und an den Universitäten St. Gallen und Luzern tätig. Sie hat sich dabei auf Themen der Energiebranche, insbesondere auf die strategische Führung von Energieversorgungsunternehmen, spezialisiert.

Marcel Gertsch, Leiter Unternehmensberatung Region Nordwestschweiz, BDO AG

Nach seinem Studium in Betriebsökonomie startete er seine Karriere bei BDO AG und arbeitet nun bereits seit rund 10 Jahren als Berater im Unternehmen. Im Jahr 2017 hat er zusätzlich einen Master in Nonprofit & Public Management abgeschlossen. Er begleitet Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen als Sparring-Partner in allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Projekt- und Prozessmanagement ist ein essenzieller Bestandteil seiner Beratungstätigkeit.

Heinz Lüthi, Senior Berater Produkte und Leistungen, Youtility AG

Er ist diplomierter Maschinen-Ingenieur ETH. Zudem absolviert er ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung und ein CAS «Management von EVUs» der Universität St. Gallen. Nach seiner selbständigen Tätigkeit bei Heinz Lüthi.com GmbH war er Marktsegmentsleiter KMU und Chanel Manager Netzgebiet bei BKW AG bevor er 2010 zur Youtility AG wechselte.

Dr. Romano Wyss, Gründer und Leiter von Wyss Conseil Scientifique

Romano Wyss arbeitet als unabhängiger Berater sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne. Er ist ausgebildeter Ökonom und Geograph und beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit Themen der Resilienz in Gesellschaft und Unternehmen, u.a. in der Energiebranche.

Jürgen Müller, Dr. Ing, CKW und Hochschule Luzern

Jürgen Müller arbeitet im Bereich der Netznutzung und Anschlussmanagement bei CKW. An der Hochschule Luzern ist er als nebenamtlicher Dozent im Bereich der Elektrotechnik tätig. Zudem absolviert er ein Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur. Bevor er zur CKW wechselte war er als Entwicklungsingenieur bei dem Aufzugshersteller Schindler und dem Laborgerätehersteller IKA tätig.

Dr. Christian Opitz, Leiter Kompetenzzentrum Energy Management (ior/cf-HSG), Universität St. Gallen

Während seiner Dissertation an der Universität St. Gallen war Christian als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei den St. Galler Stadtwerken tätig. Seit dieser Zeit befasst er sich im Rahmen von Forschungs- und Praxisprojekten intensiv mit dem strategischen Management von Energieversorgungsunternehmen.

Thomas Reithofer, Leiter Geschäftsbereich Energie und Mitglied der Geschäftsleitung, Centralschweizerische Kraftwerke AG

Er ist diplomierte Physiker ETHZ und arbeitet seit 2006 bei der CKW. Er hat zudem das Nachdiplomstudium EMBA an der HSG absolviert. Zuerst hat er als Head of Energy Market Analysis und danach als Head of Portfoliomanagement gearbeitet bevor er Head of Trading & Commerce wurde.

Prof. Dr. Dirk Schäfer, Titularprofessor für Finanzielle Führung, Universität St. Gallen

Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Vor seiner Tätigkeit als akademischer und administrativer Direktor Master in Accounting und Finance war er Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens.

Dr. Ivo Schillig, Geschäftsführer, Stiftung Alpines Energieforschungszentrum AlpEnForCe

Er ist seit 2017 Vizepräsident und Delegierter der Stiftung Alpines Energieforschungszentrum AlpEnForCe, die interdisziplinäre Energieforschung zum Nutzen der Gebirgskantone und weiterer alpiner Regionen fördert. Zusätzlich arbeitet er als Lehrbeauftragter für Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Davor war er 11 Jahre Unternehmensleiter der St. Galler Stadtwerke. Ivo Schillig ist Dr. oec. HSG und hat weiterführende Managementkurse am IMD in Lausanne besucht. Vor 2005 hatte er verschiedene Führungs- und Stabsfunktionen im In- und Ausland in Gesellschaften des Schindler Konzerns inne.

Beschreibung zum Inhalt

Modul A – General Management und Führung von Mitarbeitern

2 Tage

8. und 9. März 2021, HSG in St. Gallen

Referent: Dr. Ivo Schillig

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Der Strategieprozess eines EVU
- Geschäftsmodelle und neue Dienstleistungen im Energiesektor
- Ausgewählte strategische Analyseinstrumente
- Make-or-Buy-Entscheidungen, Kooperationen
- Politische Rahmenbedingungen für EVUs
- Aktuelle Ausgliederungsprojekte
- Fallstudien zur operativen Führung von Mitarbeitern

Modul B – Grundlagen Energiewirtschaft

2 Tage

29. und 30. März 2021, VSE in Aarau

Referenten: Thomas Reithofer / Dr. Jürgen Müller

- Netzwirtschaft (Asset Management, Netznutzung und Ausblick auf Entwicklungen)
- Strommarktdesign (Grundlagen des Europäischen Stromverbundes, Regel- und Preiszonen, Network Codes)
- Strommarkt CH (Marktteilnehmer, Kraftwerkstypen und deren relevante Preistreiber, Preisfindung, Spotbörsen und Terminmärkte)
- Strommarktliberalisierung CH (Ablauf, Konsequenzen auf das Kundenportfolio, Vertragsbewertung, Markt- und Kreditrisiken)
- Energiepolitik (Energiestrategie 2050, bilaterales Stromabkommen, aktuelle Energie politische Themen)

Modul C – Finanzielle Führung und Regulierung

2 Tage

10. und 11. Mai 2021, VSE in Aarau

Finanzielle Führung von EVUs

Referent: Prof. Dr. Dirk Schäfer

- Betriebsbuchhaltung: Kurz- und Mittelfristplanung (Budgetprozess)
- Aufbau und Ausgestaltung von Management-Cockpits als unternehmerische Navigationssysteme
- Grundlagen und Aussagekraft der Finanzbuchhaltung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung)

Regulierung

Referent: Heinz Lüthi

- Grundlagen der Regulierung
- Der jährliche Regulierungsprozess (Ablauf, Bestandteile, Aufgaben, Ergebnisse)
- Praxiserfahrungen und aktuelle Fragestellungen

Modul D – Projekt-/Prozessmanagement und Riskmanagement

2 Tage

7. und 8. Juni 2021, VSE in Aarau

Projekt-/Prozessmanagement

Referent: Marcel Gertsch

- Projektmanagement (Projektorganisation, Projektrollen, Controlling, Formulare, Erfolgsfaktoren, Stolpersteine)
- Prozessmanagement (Aufbau- und Ablauforganisation, Prozessübersicht, Erfolgsfaktoren)

Riskmanagement

Referentin: Dr. Nadja Germann

- Risikomanagement als Führungsaufgabe
- Abgrenzung Risikomanagement zu internem Kontrollsystem (IKS) und Business Continuity Management (BCM)
- Risiken in der Energiebranche: ein thematischer Überblick
- Die aktuellen Risikomanagement-Normen und ihre Relevanz für die Energiebranche
- Risiko- und Krisenkommunikation

Modul E – Geschäftsmodelle und aktuelles aus der Energiebranche

28. und 29. Juni 2021, HSG in St. Gallen

Aktuelles aus der Energiebranche

Referentinnen: Cornelia Abouri, Dr. Romano Wyss und Dr. Andreas Beer

- Aktuelles aus der Energiepolitik
- Energietechnologien 2050
- Resilienz in Zeiten von Unsicherheit und Wandel
 - Resilienz des Energiesystems – ein Konzept das weit mehr als «nur» Netzstabilität umfasst
 - Wie können (Querverbund)Energieversorger zur Resilienz des zukünftigen Energiesystems beitragen?
 - Resilienz von EVUs im Wandel – wie kann Resilienz im Unternehmen entwickelt/erhalten werden?

Geschäftsmodelle

Referent: Dr. Christian Opitz

- Megatrends in der Energiewirtschaft
- Positionierung von Energieversorgungsunternehmen
- Zukunftsbild: VSE Energiewelten

Schriftliche Projektarbeit

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Projektarbeit, in der konkrete Problemstellungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden unter fachkundiger Betreuung aufgearbeitet werden.

2 Tage

10–15 Seiten

Weiterführende Ausbildung

Absolventen des Lehrgangs werden bei der Bewerbung zur Aufnahme in den anknüpfenden Zertifikatskurs (CAS) für Führungskräfte Management von Energieversorgungs-Unternehmen («EVU-Manager») der Universität St. Gallen bevorzugt berücksichtigt. Die Anrechenbarkeit von einzelnen Modulen wird individuell geprüft.

EVU-HSG Alumni

Die Absolventen des Lehrgangs «Betriebsmanagement von EVUs» haben die Möglichkeit an den exklusiven Anlässen des Ehemaligenvereins EVU-HSG Alumni teilzunehmen und profitieren von dessen Rabatten.

Impressum

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sofern nicht anders deklariert, gelten für unsere Angebote unsere AGB. Sie finden diese unter www.strom.ch/agb

Preise

Alle Preisangaben verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Änderungen bleiben vorbehalten.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)
 Hintere Bahnhofstrasse 10
 5000 Aarau
 Tel. +41 62 825 25 25
 Fax +41 62 825 25 26
info@strom.ch
www.strom.ch

Impressum

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, 5000 Aarau, www.strom.ch
Gestaltung: Brigitte Mathys, 4900 Langenthal; www.brimadesign.ch